



WARENEINGANGSETIKETT

Dokumentation

Barcode Label

EAN128

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines zu EAN128 Barcodes	3
1.1	Code 128.....	3
1.2	Application Identifier (AI) bzw. Datenfeldbezeichner (DB):	3
1.3	Verkettung von Datenfeldern :	3
1.4	Klarschriftzeile :	3
1.5	Restriktionen der EAN :	3
1.6	Bei Erstellung und Anbringung von Strichcodes beachten	3
1.7	Anmerkung zum Wareneingangsetikett :	3
2	Elemente des Barcode Labels.....	4
2.1	Klartextinformationen :	4
2.2	Informationen im EAN 128 Barcode :	4
3	Beispiele.....	5
3.1	Rohstoff in KG :	5
3.2	Handelsware in ST / KAR :	6
3.3	Verpackung in M :	7
4	Weitere Informationen.....	8
4.1	CCG	8
4.2	EAN Austria	8

1 Allgemeines zu EAN128 Barcodes

1.1 Code 128

Der Code EAN128 ist ein Subset des Code 128. Alle Zeichen werden nach der Codetabelle für den Code 128 verschlüsselt.

1.2 Application Identifier (AI) bzw. Datenfeldbezeichner (DB):

In der EAN128 – Strichcodesymbologie werden sogenannte Application Identifier bzw. Datenfeldbezeichner angewendet. Der Application Identifier (AI) Standard enthält vordefinierte Datenelemente, in denen 2 – 4 stellige Vorzeichen (AI's) das nachfolgende Datenfeld hinsichtlich Format und Dateninhalt festlegen. Eine vollständige Liste der Application Identifier finden sie im Internet EAN Austria <http://www.ean.co.at> unter Download / Service Infos / AI Liste. Die, meistens in der Klarschriftzeile, angeführten Klammern dürfen nicht im Symbol verschlüsselt werden! Die Klammern heben nur hervor, dass es sich um einen Datenfeldbezeichner handelt.

1.3 Verkettung von Datenfeldern :

Grundsätzlich können mehrere Datenfelder aneinander gehängt werden, sofern die unter aufgeführten Restriktionen beachtet werden. Bei der Verkettung von Datenfeldern ist darauf zu achten, dass Datenfelder mit variabler Feldlänge mit einem nachgestellten Funktionszeichen-1 (FNC1) abgeschlossen werden müssen. Ausnahme : Es handelt sich um das letzte Datenfeld in der Kette. Es ist deshalb immer sinnvoll Datenfelder mit variabler Länge an das Ende der Datenkette zu stellen.

1.4 Klarschriftzeile :

Jeder Datenbezeichner ist in der Klarschriftzeile durch Einklammerung kenntlich zu machen. Die Klammern erscheinen nur in der Klarschriftzeile, sie haben keine Entsprechung im Strichcode.

1.5 Restriktionen der EAN :

- Die physikalische Länge darf einschließlich Hellzonen (mindestens 10 Module links und rechts) 165 mm nicht überschreiten. Ein Modul ist das schmalste Element des Strichcodes, wodurch ein Hellfeld, abhängig vom Vergrößerungsfaktor, mindestens 2,5mm bis 12mm breit sein muss.
- Die Mindesthöhe des Strichcodes ist 27 mm / bei NVE Symbolen 32 mm / bei Platzmangel 13 mm nicht unterschreiten.
- Inklusive der Datenbezeichner dürfen höchstens 48 Nutzdatenzeichen codiert werden. FNC1 Zeichen, die als Trennzeichen codiert werden, sind als Nutzdatenzeichen zu zählen.
- Inklusive aller Hilfszeichen und des Symbolprüfzeichens sollte ein EAN128 – Strichcodesymbol 35 Symbolzeichen nicht überschreiten.

1.6 Bei Erstellung und Anbringung von Strichcodes beachten

- Strichränder (Probleme: unscharf, Ausfransung)
- exakte Verhältnisse zwischen Balkenbreite und den Zwischenräumen (Ungenauigkeiten führen zu Metrikfehlern und erschweren die Identifikation der Waren)
- Kontrast zwischen Balken und Lücken (optimal: schwarze Balken auf weißem Grund)
- stark glänzendes Papier reflektiert zu stark, sodass der Scanner den Strichcode nicht lesen kann
- altes Thermopapier vergilbt .. schlechte Kontrastverhältnisse
- Lagerumgebung der Etiketten (Feuchtigkeit, Reißfestigkeit)
- keine Netze, Schweißnähte, Kanten, Rundungen,... über oder im Bereich der Strichcodes
- Positionierung auf der Ware (Strichcodeteil muss plan sein)

1.7 Anmerkung zum Wareneingangsetikett :

- Das Wareneingangsetikett ist in Anlehnung an den EAN Standard für die interne Abwicklung erstellt worden. Eine Abweichung zum EAN.UCC Standard ist möglich.

2 Elemente des Barcode Labels

2.1 Klartextinformationen :

a) Materialnummer / Kundenteilenummer

- Materialnummer (Martin Braun KG)
- wie auf der Bestellung
- Die Angabe ist unbedingt erforderlich
- die Materialnummer sollte deutlich sichtbar sein

b) Materialbezeichnung

c) Lieferant

d) Bestellnummer

- Bestellnummer (Martin Braun KG)
- wie auf der Bestellung
- Die Angabe ist unbedingt erforderlich

e) Charge

- Chargennummer (Lieferant)
- Die Angabe ist unbedingt erforderlich

f) Lieferdatum

g) Liefermenge

- Die Angabe ist unbedingt erforderlich
- Liefermenge je Packstück (Palette)
- Angabe je nach Material in
 - KG : Kilogramm
 - ST : Stück oder KAR : Karton
 - M : Meter

h) Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD)

- Die Angabe ist unbedingt erforderlich
- Format TT-MM-JJ

2.2 Informationen im EAN 128 Barcode :

a) Materialnummer / Kundenteilenummer (241)

- variable Feldlänge

b) Mindesthaltbarkeit / MHD (15)

- feste Feldlänge (6 Stellen)
- Format JJMMTT

c) Chargennummer (10)

- variable Feldlänge

d) Bestellnummer (400)

- variable Feldlänge

e) Menge je Packstück / Palette

in ST [Stück] oder KAR [Karton] (30)

- variable Feldlänge (maximal 8 Stellen, keine Nachkommastellen)

in M [Meter] (311x)

- feste Feldlänge (6 Stellen, davon x Nachkommastellen)

in KG [Kilogramm] (310x)

- feste Feldlänge (6 Stellen, davon x Nachkommastellen)

3 Beispiele

3.1 Rohstoff in KG :

MATERIAL (241)

300179

Musterrohstoff Alpha +

LIEFERANT: **1209**
MUSTERMANN CORP.

BESTELLNUMMER (0400): **4500038398**

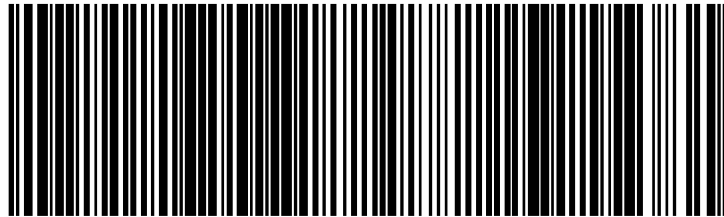
CHARGE (10): **040201/678**

GELIEFERT AM: **08.03.2004**

LIEFERMENGE (3102): **117,56 KG**

MHD [TT-MM-JJ] (15): **21-02-07**

TEMPERATUR: **15-25 °C**



(241) 300179 (15) 070221 (10) 040201/678



(400) 4500038398 (3102) 011756

[FNC1] als Ende-Kennzeichen für AI 241 Material



Daten oberer Barcode : 2413001791507022110040201/678

AI	Material	AI	MHD	JJ	MM	TT	AI	Charge
241	300179	15		07	02	21	10	040201/678

Daten unterer Barcode : 40045000383983102011756

AI	Bestellnummer	AI	Menge in KG (mit 2 Nachkommastellen)
400	4500038398	3102	011756

3.2 Handelsware in ST / KAR :

MATERIAL (241)

1818001

Demo-Handelsware Karton

LIEFERANT: **3004**
DEMO - HERSTELLER

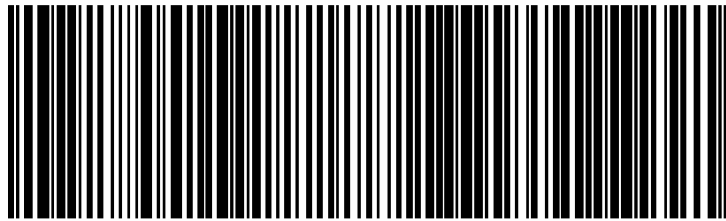
BESTELLNUMMER (0400): **4500038399**

CHARGE (10): **01230B-745**

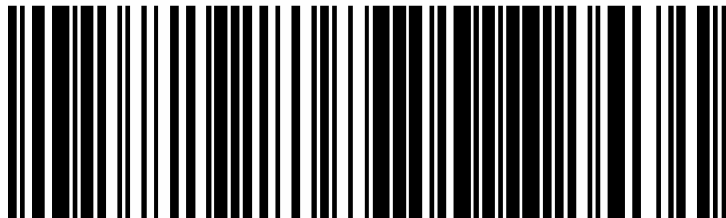
GELIEFERT AM: **09.03.2004**

LIEFERMENGE (30): **80,00 KAR**

MHD [TT-MM-JJ] (15): **07-02-06**



(241) 1818001 (15) 060207 (10) 01230B-745



(400) 4500038399 (30) 80

[FNC1] als Ende-Kennzeichen für AI 241 Material



Daten oberer Barcode : 2411818001150602071001230B-745

AI	Material	AI	MHD JJ MM TT	AI	Charge
241	1818001	15	06 02 07	10	01230B-745

Daten unterer Barcode : 40045000383993080

AI	Bestellnummer	AI	Menge in ST/KAR (var. Feldlänge ohne Nachkommastellen)
400	4500038399	30	80

3.3 Verpackung in M :

MATERIAL (241)

310895

Lange Meter

LIEFERANT: **4077**
VERPACKUNGEN META GmbH

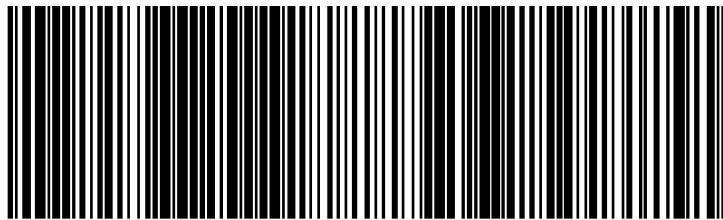
BESTELLNUMMER (0400): **4500038400**

CHARGE (10): **9956/45/BA**

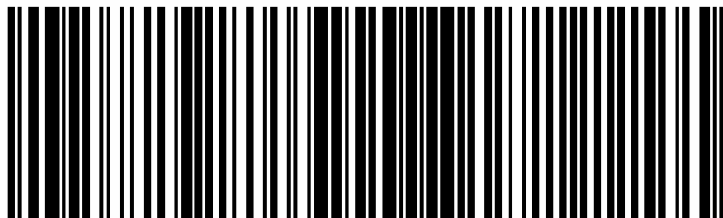
GELIEFERT AM: **09.03.2004**

LIEFERMENGE (3110): **20.000,00 M**

MHD [TT-MM-JJ] (15): **09-03-04**



(241) 310895 (15) 040309 (10) 9956/45/BA



(400) 4500038400 (3110) 020000

[FNC1] als Ende-Kennzeichen für AI 241 Material



Daten oberer Barcode : 24131089515040309109956/45/BA

AI	Material	AI	MHD JJ	MM	TT	AI	Charge
241	310895	15	04	03	09	10	9956/45/BA

Daten unterer Barcode : 40045000384003110020000

AI	Bestellnummer	AI	Menge in M (ohne Nachkommastellen)
400	4500038400	3110	020000

4 Weitere Informationen

4.1 CCG

- Internet <http://www.ccg.de> bzw. <http://www.ean.de>
- Handbuch (kostenpflichtig) : EAN128 Internationaler Standard zur Übermittlung strichcodierter Dateninhalte. Detaillierte Beschreibung des EAN128 Standards.
- Nützliches : Prüfziffernlogik & Prüfziffernrechner

4.2 EAN Austria

- Internet : <http://www.ean.co.at>
- diverse Informationen unter Downloads
 - AI Liste
 - Verkettungsgebote und –verbote von AI's
 - Strichcodegrößen
 - Prüfziffernberechnung